



Jan Dvořáček und Malika Dzumaev

Nordmeister der Hauptgruppe S-Latein

Meisterschaften

Kinder, Junioren, Jugend
Senioren und Haupt-
gruppe Latein
Senioren II Standard
Hauptgruppe D- bis
B-Standard

Paare

Die Aufsteiger

Formationen

Vier Ligen in Bremen

Volles Haus beim TC Hanseatic Lübeck

GLM Kinder, Junioren, Jugend Latein

Die Gemeinsamen Landesmeisterschaften für den Latein-Nachwuchs sind die ersten Meisterschaften des Jahres. In diesem Jahr ging die Reise für die Paare nach Schleswig-Holstein, wo sich der TC Hanseatic für zwei Tage volles Programm bestens vorbereitet hatte.

Gerade bei den Altersgruppen des Nachwuchses weiß man im Vorfeld oft nicht genau, was einen erwartet und wird dann von den Meldungen überrascht. In Lübeck passte jedoch der Zeitplan gut zu den tatsächlichen Meldungen. Im Sinne der Paare hatte man die Fläche möglichst groß gehalten. Wegen des großen Anhangs der Paare – Familien, Fans, Trainer – wurde es zeitweilig im Saal kuschelig, aber wer

nicht gerade zum Anfeuern im Saal gebraucht wurde, konnte in den durch Scheiben abgetrennten Gastronomiebereich ausweichen.

110 Starts für die D- und C-Klassen der Kinder und Junioren waren ein umfangreiches Programm am Samstag, aber es lief alles wie am Schnürchen. Paare und Gäste freuten sich gleichermaßen über die zügige Turnierabwicklung und kurzweilige Turnierleitung von Stefan Böhmke; erst das letzte Turnier hatte wenige Minuten Verspätung. Alle Paare zeigten gute bis sehr

gute Leistungen, aber gewinnen kann bei den Großen wie bei den Kleinen immer nur ein Paar. So verteilten sich die Siege der sechs Turniere auf Mecklenburg-Vorpommern (3), Bremen (2) und Hamburg (1). Dazu kamen für die fünf beteiligten Länder noch die einzelnen Landestitel.

Der zweite Tag war der Jugend D und C sowie den höheren Leistungsklassen B und A der Junioren und Jugend vorbehalten. Wegen der zahlreichen Aufsteiger an beiden Tagen ergaben sich bis zum Abend 91 Starts. Am Vortag großer Gewinner, konnte Mecklenburg-Vorpommern am Sonntag keinen Sieg verbuchen. Erfolgreich waren dafür Niedersachsen (3), sowie HATV, Bremen und TSH (je 1). So waren am Ende auch die Vertreter der Landesverbände alle zufrieden, weil niemand leer ausging.

Die Startzahlen des Wochenendes entsprachen genau denen des Vorjahres, wobei die Verteilung auf die einzelnen Klassen in diesem Jahr gleichmäßiger war. Zahlenmäßig am schwächsten war das Turnier der Kinder C, in dem sich das Feld durch Aufsteiger noch von drei auf sechs Paare verdoppelte.

Mit einer besonderen Herausforderung hatten es die Fotografen zu tun. Nach der Gesamtsiegerehrung unter dem Vereinslogo des TC Hanseatic Lübeck folgten die Länderehrungen. Jeder Verband hatte ‚seine‘ Ecke mit Landesfahne. Da die Platzierten parallel aufgerufen wurden, mussten die Fotos schnell hintereinander gemacht werden. Als Reaktion teilten sich die offiziellen Fotografen schließlich auf und tauschten am Rande des Wochenendes Bilder aus.

Kinder C: Fabian Glatz/Melissa Siemens (Bremen). Foto: Reichert



Kinder D: Leon Spiess/Giuliana Holub (Bremen). Foto: Dykow

Andrea Fiebach



Zum Titelbild
Nordmeister und Landesmeister Bremen der Hauptgruppe S-Latein: Jan Dvořáček/ Malika Dzumaev. Foto: Oldenbüttel

Jugend B: Erwin Schleining/Marisa Iglesias den Haan (HATV). Foto: Garnath

Junioren I B: Maurizio Bauer/Katrin Lorber (NTV). Foto: Dykow

KINDER D (14)

1. Leon Spiess/Giuliana Holub, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
2. Adrian Simakov/Mariya Vesnovata, Alster Möwe Club Hamburg - HATV
3. Michael Nuss/Adelina Mazakov, TuS Huchting - NTV
4. Sören Hansen/Luna Maria Albanese, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen

5. Nick Tsarkov/Lia Samarin, TuS Huchting - NTV

6. Jason Fischer/Anastasia Dmitrienko, TSC Phoenix Hannover - NTV

...

- TSH Samuel Keller/Laura Diers, TSA des VfL Pinneberg

KINDER C (6)

1. Fabian Glatz/Melissa Siemens, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
2. Alexander Brus/Diana Beigel, TSA d. SVE Hamburg - HATV
3. Alexander Biegler/Valeria Scheiermann, Rhythm & Dance Börnsen - TSH
4. Leon Spiess/Giuliana Holub, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
5. Michael Nuss/Adelina Mazakov, TuS Huchting - NTV
6. Adrian Simakov/Mariya Vesnovata, Alster Möwe Hamburg - HATV



Turnierleiter Stefan Böhme. Foto: Dykow

JUNIOREN I D (22)

1. Steven Munck/Romy Meyer, TSA im SC Neubrandenburg - TMV
2. Edvinas Varanavicius/Rebecca Schulz, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
3. Simon Brodnitzki/Marisa Wendtin, TC Grün-Gelb Güstrow - TMV
4. Damian Duddek/Lara-Marie Scheffel, Rhythm & Dance Börnsen - TSH
5. John-Pierre Gottschlich/Jolin Krabsch, TC Concordia Lübeck - TSH
6. Ole Justus Roth/Sofia Vaisbord, Turniertanz Greifswald - TMV



Junioren I C: Alexander Brus/Diana Beigel (HATV). Foto: Dykow



Junioren I D: Steven Munck/Romy Meyer (TMV). Foto: Reichert

>>



Junioren II D: Manuel Schochow/Alina Zahorsky (TMV). Foto: Reichert

JUNIOREN I C (24)

1. Alexander Brus/Diana Beigel, TSA d. SVE Hamburg - HATV
2. Dominik Veverka/Jessica Kruk, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
3. Edgar Aschenbrenner/Oleksandra Kolomiets, Alster Möwe Club Hamburg - HATV
4. Alexander Biegler/Valeria Scheiermann, Rhythm & Dance Börnsen - TSH
5. Alexander Richter/Julietta Mook, Braunschweig Dance Company - NTV
6. David Lindt/Josephine Chukwudelunzu, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen

TMV Steven Munck/Romy Meyer, TSA im SC Neubrandenburg



Jugend D: Florian Köttner/Celine Balthasar (NTV). Foto: Garnath



Junioren II C: Artem Kosheliev/Jenny Stein (TMV). Foto: Dykow

JUNIOREN II D (19)

1. Manuel Schochow/Alina Zahorsky, TSA im SC Neubrandenburg - TMV
2. Kilian Kirsch/Elisa-Jane Schütt, TSA im SC Neubrandenburg - TMV
3. Lukas Witte/Eileen Thomke, Club Saltatio Hamburg - HATV
4. Damian Duddek/Lara-Marie Scheffel, Rhythm & Dance Börnsen - TSH
5. John-Pierre Gottschlich/Jolin Krabsch, TC Concordia Lübeck - TSH
6. Zacharias Vaisbord/Sophie Gerth, Turniertanz Greifswald - TMV



Jugend C: Christopher Wessolowski/Nele Hauff (NTV). Foto: Dykow

NTV Andrii Brodskiy/Anna Kauz, TSZ Odeon Hannover

Bremen Paul Horn/Anastasia Ackermann, Grün-Gold-Club Bremen

JUNIOREN II C (25)

1. Artem Kosheliev/Jenny Stein, Turniertanz Greifswald - TMV
2. Philipp Marx/Nadine Au, TSA d. TTC All-round Rostock - TMV
3. Niklas Simakov/Yevgeniya Schischko, Alster Möwe Hamburg - HATV
4. Robert Kriegbaum/Annemarie Dickschat, TSV Rot-Gold Torgelow - TMV
5. Kim-Joel Wolf/Lisa Bobrowski, TSV Blau-Gelb Schwerin - TMV
6. Manuel Schochow/Alina Zahorsky, TSA im SC Neubrandenburg - TMV

TSH Timur Galiadt/Nadja Spalek, Rhythm & Dance Börnsen

Bremen David Lindt/Josephine Chukwudelunzu, Grün-Gold-Club Bremen

NTV Alexander Richter/Julietta Mook, Braunschweig Dance Company

JUGEND D (14)

1. Florian Köttner/Celine Balthasar, TSK d. TSV Buchholz - NTV
2. Cedric Lorenz/Wiebke Wehebrink, TSK d. TSV Buchholz - NTV
3. Malte Hauff/Isabella Huber, TSK d. TSV Buchholz - NTV
4. Georgiy Logachev/Lisa Thiele, Tanz-Sport-Centrum Schwerin - TMV
5. Marco Goldt/Jacqueline Heintz, TSK d. TSV Buchholz - NTV
6. Paul Horn/Anastasia Ackermann, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen

TSH Philipp Loß/Charlotta Tyczewski, TSC Rot-Gold Schönkirchen

HATV Valentin Resapow/Melina Gothe, TSA d. TSV Glinde

JUGEND C (14)

1. Christopher Wessolowski/Nele Hauff, TSK d. TSV Buchholz - NTV
2. Tilman Levine/Maj-Britt Thielen, TSK d. TSV Buchholz - NTV
3. Ivan Mario Domikulić/Kira Götz, TTK Grün-Weiß Vegesack, Bremen - Bremen
4. Steven Helms/Viktoria Wiesner, TSG Ars Nova Verden - NTV
5. Niklas Simakov/Yevgeniya Schischko, Alster Möwe Club Hamburg - HATV
6. Florian Köttner/Celine Balthasar, TSK d. TSV Buchholz - NTV

HATV Lukas Witte/Eileen Thomke, Club Saltatio Hamburg

JUNIOREN I B (9)

1. Maurizio Bauer/Katrin Lorber, 1. TSZ im TK zu Hannover - NTV
 2. Andreas Bergen/Katharina Scharova, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
 3. Nikita Gross/Jennifer Bertram, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
 4. Fabian Glatz/Melissa Siemens, Grün-Gold-Club Bremen - Bremen
 5. Anton Fabius Dubiel/Angelina Gensrich, Braunschweig Dance Company - NTV
 6. Kevin Gessler/Tessa Brehm, TTC Gold und Silber Bremen - Bremen
- TSH** Alexander Biegler/Valeria Scheiermann, Rhythm & Dance Börnsen
- HATV** Arthur Libovych/Mercedes Pfaff, TSA d. SVE Hamburg

JUGEND B (21)

1. Erwin Schleining/Marisa Iglesias den Haan, TSA d. SVE Hamburg - HATV
 2. Kevin Khan/Liana Küstner, TSA d. 1. SC Norderstedt - TSH
 3. Nils Stempelmann/Laura Jaha, Tanzsportfreunde Phoenix Lütjenburg - TSH
 4. Sven Paysen/Larissa Gessner, TSA d. Hamburger Sport-Verein - HATV
 5. Enzo Skoppek/Zoé-Marlen Boche, TSV Blau-Gelb Schwerin - TMV
 6. Levon Gevorkyan/Monika Ortner, 1. TSZ im TK zu Hannover - NTV
- Bremen** Benjamin Szymanski/Kristina Gessler, TTC Gold und Silber Bremen



Schönschrift gefragt – TSH-Jugendwartin Merle Tralau unterschreibt die Urkunden. Foto: Reichert

Glückszahl 13

Lateinmeisterschaften in Bremen

Über 40 Paare aus den fünf Ländern des Nordverbundes gingen in den Clubräumen des TTC Gold und Silber Bremen bei den Gemeinsamen Landesmeisterschaften an den Start.

Hans-Jürgen Rode, Vorsitzender des TTC Gold und Silber, war hochzufrieden mit der Meisterschaft. 400 Besucher kamen nach Bremen, um die spannenden Meisterschaften zu sehen und die Aktiven zu unterstützen.

Der Turniertag begann mit drei Paaren aus zwei Verbänden. Turniersieger bei den Senioren I B wurden Dirk Höpfner/Brit-Kirsten Höpfner (TMV).

Das stärkste Feld bot die Hauptgruppe A mit 23 Paaren auf. Der LTV Bremen stellte mit 15 Paaren den größten Anteil. Sieben Paare waren NTV dabei, vom HATV war ein Paar am Start. Ins Finale kamen vier Paare vom Gold-Club Bremen sowie zwei aus dem NTV. An der Spitze wurde es spannend, denn die noch amtierenden Deutschen Meister der Junioren II B, Daniel Dingis und Natalia Velikina, sowie René Libera/Anastasia Schepel wurden für die ersten Plätze gehandelt. Bereits zwei Wochen vor der GLM in Bremen tanzten die beiden GGC-Paare in Lübeck auf den Gemeinsamen Landesmeisterschaften der Jugend A schon gegeneinander. Dort hatten sich Daniel und Natalia in ihrem ersten Jugendjahr gegen René und Anastasia durchgesetzt, die erst wenige Wochen zuvor das gemeinsame Training aufgenommen hatte. Wie Michele Cantanna/Roberta Leo einzuordnen waren, konnte keiner sagen – die beiden tanzten ihr erstes gemeinsames Turnier.

Nach den ersten Wertungen war die Marschroute klar. Die Startnummer 13 schien für Daniel Dingis/Natalia Velikina eine Glückszahl zu sein. Die beiden gewannen alle Tänze, knapp gefolgt von René Libera/Anastasia Schepel. Platz drei war zwischen Michele Cantanna/Roberta Leo und Jonas Ruzgaitis/Veronika Ipgefer stark umkämpft. Am Ende setzten sich Michele und



Nordmeister der Senioren I S-Latein: Marc Becker/Nicole Giersbeck. Foto: Oldenbüttel

Roberta durchsetzen. Die beiden NTV-Paare tanzten ein tolles Finale, konnten sich aber gegen die starken Paare aus Bremen nicht durchsetzen. Fünfte wurden Leon Falke/Anastasia Shishkina vor Andreas Kutsche/Daria Kolomizki.

Bei den Senioren I S gingen sechs Paare an den Start, dazu kamen Harald und Antje Wolf als einziges A-Klassenpaar. Die S-Paare verteilten sich auf die Verbände TSH (3), NTV (2), Bremen (1). Nachdem die Vorjahresmeister Angelo Adler/Silke Möller nicht mehr am Start waren, stand bereits vor dem Turnier fest, dass die letztjährigen Vizemeister Marc Becker/Nicole Giersbeck Bremer Landesmeister werden. Allerdings wollten die beiden auch den Gesamtsieg,

>>

SENIOREN I S

1. Marc Becker/Nicole Giersbeck, TSG Bremerhaven (Bremen)
2. Holger und Sylvia Bernien, TSC Rot-Gold Schönkirchen (TSH)
3. Peter und Svetlana Brunzel, TSZ Delmenhorst (NTV)
4. Felix Sauer/Alexandra Oldag, TSA d. 1. TC Norderstedt (TSH)
5. Thomas Anhofer/Cordula Gehring, TSA d. Braunschweiger MTV (NTV)

Senioren I A

Harald/Antje Wolff, Rhythm & Dance Börnsen (TSH)



Alle Fotos:
Dieter Oldenbüttel

Sieger in der Hauptgruppe A:
Daniel Dingis/Natalia Velikina.



Platz zwei in der A-Klasse:
René Libera/Anastasia Schepe.

der ihnen souverän mit dem Sieg in allen Tänzen gelang.

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die S-Klasse der Hauptgruppe, über die im überregionalen Teil berichtet wird.

HAUPTGRUPPE A

1. Daniel Dingis/Natalia Velikina, GGC (Bremen)
2. René Libera/Anastasia Schepel, GGC (Bremen)
3. Michele Cantanna/Roberta Leo, GGC (Bremen)

4. Jonas Ruzgaitis/Veronika Ipgefer, GGC (Bremen)

5. Leon Falke/Anastasia Shishkina, Schwarz-Gold Göttingen (NTV)

6. Andreas Kitsche/Daria Kolomizki, 1.TSZ i. TK Hannover (NTV)

SENIOREN I B

1. Dirk und Brit-Kirsten Höpfner, Turniertanz Greifswald (TMV)

2. Mike und Kerstin Peters, TC Seestern Rostock (TMV)

3. Uwe Hildebrandt/Melanie Schiekkel, TSA d. Buxtehuder SV (NTV)

Geduld

Neun bis zehn Stunden hatten die Organisatoren für die Meisterschaften von der D- bis zur S-Klasse veranschlagt. Tatsächlich endete die Veranstaltung erst nach 13 Stunden gegen ein Uhr am Sonntagmorgen. Insbesondere die B-Klasse sprengte mit 30 Paaren den Rahmen. Wer durchhielt oder erst spät erschien, kam trotzdem auf seine Kosten. Zahlenmäßig interessante Startfelder und in ihren Leistungen eng beieinander liegende Paare prägten den Tag. Neben den Paaren aus Hamburg und Schleswig-Holstein waren weitere Paare am Start. Bremen und Mecklenburg-Vorpommern hatten sich mangels ausreichend eigener Paare der Meisterschaft angeschlossen, die D- und C-Klassen waren zudem offen ausgeschrieben und zogen

D-Klasse von links: Turniersieger Stephan Boger/Angela Steffens (TSH). TMV: René und Karina Radke. HATV: Christoph Röhrig/Elsbeth Meyhoff und Michael und Susanne Strebe



Siegerehrung für fünf Senioren I S-Paare und ein Paar aus der A-Klasse.



WR Kai-Markus Dombrowski, TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg (HTV)
Jan-Niclas Döpkens, TTC Gold/Silber Bremen (Bremen)
Hans-Joachim Eggert, TSC Schwerin (TMV)
Andrea Fiebach, TC Hanseatic Lübeck (TSH)
Martin Heilbut, TTC Savoy Norderstedt (HATV)
Dr. Martin Holderbaum, TSC Blau-Gold Saarlouis (SLT)
Renate Kastrowsky-Kraft, TSC Gifhorn (NTV)

und Ausdauer gefragt

Meisterschafts-Marathon bei den Senioren II – Vier Verbände am Start

Viel Geduld und Ausdauer bewiesen Paare und Zuschauer bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften der Senioren II Standard. Im Vergleich zum Vorjahr hatten sich die Startzahlen um 50 Prozent erhöht, was sich im Turnierverlauf deutlich bemerkbar machte.

weitere Paare aus Berlin und Niedersachsen an.

Bei vielen Paaren war der erste Eindruck vom Saal: zu klein. Die eigentliche Tanzfläche erwies sich in der Praxis als passend. Nur wenige Paare hatten Probleme mit der Übersicht, so dass es kaum Rempel gab. Kuscheelig war es am Rand, was aber im Saal für gute Stimmung sorgte.

Die Meisterschaft verzeichnete neben Schlachtenbummlern als Gäste auch viele hochrangige Trainer aus dem Norden, die ihre Paare betreuten und sich ein Bild von der Konkurrenz machten. Aufmerksamen Beobachter konnten unter den Zuschauern auch Polit-Prominenz entdecken, die sowohl den Hamburgern als auch Lübeckern bestens bekannt sein dürfte: Die Abgeordnete Alexandra Dinges-Dierig war Se-

natorin für Bildung und Sport in Hamburg. 2011 kandidierte sie für das Amt der Lübecker Bürgermeisterin. Seit 2013 sitzt sie im Bundestag.

Sportlich hatte Schleswig-Holstein die Nase vorn mit vier von fünf Turniersiegen. Der deutlichste Sieg ging aber nach Hamburg; in der C-Klasse gewannen Lothar Bryan Döring/Heike Amend mit allen Bestnoten. Richtig spannend wurde es im letzten Turnier. Von den letztjährigen Finalisten waren nur drei am Start, einige Paare haben zum Jahreswechsel auch die Altersklasse gewechselt. Fünf Paare qualifizierten sich schließlich deutlich für das Finale. Dazu kamen die späteren Sechstplatzierten, Heinz-Gerd und Dr. Susanne Stratmann, die immerhin noch vier Kreuze Abstand zum Anschlussplatz hatten. Mit Ausnahme des

Siegers erhielten alle Paare recht gemischte Wertungen, was durchaus die Leistungsdichte widerspiegelt. Die Platzvergabe war dennoch eindeutig für alle Paare. Nach langer Verletzungspause freuten sich Michael und Grazyna Wierzbicki im Finale über den fünften Platz. Rang vier belegten wie im Vorjahr Heinz-Jürgen und Jutta Kühl. Nur im Wiener Walzer lagen die späteren Dritten, Siegbert und Annette Hübner, gleichauf mit Jens und Maiké Wolff, die schlussendlich Rang zwei belegten und damit ihren Hamburger Meistertitel vom Vorjahr verteidigten. Turniersieg wurden einhellig



Unter den Gästen: die Bundestagsabgeordnete Alexandra Dinges-Dierig.

Alle Fotos: Carola Bayer

>> *Turniersieger der S-Klasse: Torsten und Meike Dallmann (TSH).*





Klarer Turniersieg in der II C für Lothar Bryan Döring/Heike Amend (HATV).



C-Klassenmeister TSH: Ray und Annette Wieg.

2. Jan Brandt/Andrea Meuss, TSA d. TSV Glinde (10), 2. HATV
3. Jörg und Beate Bodendorf, TSA im VfL Lüneburg (11)
4. Oliver und Iris Beck, TSA Rot-Weiß d. Melendorfer TV (15)
5. Ray und Annette Wieg, Grün-Gold-Club Schleswig (20), 1. TSH
6. Michael Albrecht/Martina Albrecht-Jung, TSA d. SV Triangel (24)

...

2. **TSH:** Andreas und Susanne Sprenger, TC Hanseatic Lübeck
3. **TSH:** Martin Eichhorst/Manuela Rausch, TSC Astoria Mölln
3. **HATV:** Dieter und Irene Rubow, TSA d. TSG Bergedorf

SENIOREN II B (30)

1. Rainer und Sylvia Gräfendorf, Tanzen in Kiel im PTSK (7), 1. TSH
2. Jörg und Sabine Markmann, Club Saltatio Hamburg (8), 1. HATV
3. Thomas und Daniela Schade, TSV 09 Greifswald (17), 1. TMV
4. Martin Klammer/Liane Hellwig, Grün-Gold-Club Schleswig (18), 2. TSH
5. Andreas und Brigitte Wörmke, TSA des Ahrensburger TSV v. 1874 (25), 3. TSH
6. Benno und Maren von der Ohe, TC Hanseatic Lübeck (30), 4. TSH

...

2. **HATV:** Lothar Bryan Döring/Heike Amend, TTC Atlantic Hamburg
3. **HATV:** Thomas und Natascha von Huenerbein, TSC Casino Oberlster Hamburg

3. Jürgen und Astrid Schiwora, TC Brillant Berlin (8)
4. René und Karina Radke, TSA d. TTC All-round Rostock (13), 1. TMV
5. Hector González Pino/Anke Sieberns, TC Hanseatic Lübeck (14,5), 3. TSH
6. Andreas Hubrich/Dorthe Jensen Hubrich, Tanzen in Kiel im PTSK (17,5), 4. TSH

...

1. **HATV:** Christoph Röhrig/Elsbeth Meyhoff, TSA d. Hamburger Sport-Verein und Michael und Susanne Strebe, TSA d. TSV Glinde (platzgleich)

SENIOREN II C (14)

1. Lothar Bryan Döring/Heike Amend, TTC Atlantic Hamburg (4), 1. HATV

Torsten und Meike Dallmann (TSH). Nach langer Pause und Altersklassenwechsel meldeten sich die beiden überzeugend auf dem Turnierparkett zurück und gewannen die Senioren II S klar.

Andrea Fiebach

SENIOREN II D (16)

1. Stephan Boger/Angela Steffens, TSC Blau-Gold Itzehoe (3), 1. TSH
2. Andreas und Susanne Sprenger, TC Hanseatic Lübeck (7), 2. TSH



Trainerin
Gitta Gundlach.

B-Klasse von links: Turniersieger Rainer und Sylvia Gräfendorf (TSH). HATV: Jörg und Sabine Markmann. TMV: Thomas und Daniela Schade.





Die S-Klasse: in den Ländern – von links: HATV: Jens und Maïke Wolff. TMV: Heinz-Gerd und Dr. Susanne Stratmann. Bremen: Torsten Wierczoch/Anja von dem Knesebeck-Wierczoc

A-Klasse von links Turniersieger Holger Schröder/Maren Ohlßen (TSH). HATV: Arno und Stefanie Nowatzky. TMV: Mike und Kerstin Peters.



SENIOREN II A (20)

1. Holger Schröder/Maren Ohlßen, Grün-Gold-Club Schleswig (5), 1. TSH
2. Arno und Stefanie Nowatzky, TTC Savoy Norderstedt (10), 1. HATV
3. Dirk und Martina Bendrin, TTC Harburg im HTB (15), 2. HATV
4. Holger Sehlke/Silke Hoffmann, Team Altenholz (20), 2. TSH
5. Andreas und Gesiene Federwitz, Club Saltatio Hamburg (25), 3. HATV
6. Andreas und Michaela Appelhoff, TSA des Ahrensburger TSV (30), 3. TSH

...

1. **TMV:** Mike und Kerstin Peters, TTC Seestern Rostock



SENIOREN II S (29 PAARE)

1. Torsten und Meike Dallmann, TTC Elms-horn (5), 1. TSH
2. Jens und Maïke Wolff, Club Saltatio Hamburg (10,5), 1. HATV
3. Siegbert und Annette Hübner, Uni Tanz Kiel (14,5), 2. TSH
4. Heinz-Jürgen und Jutta Kühl, TSA d. Hamburger Sport-Verein (20), 2. HATV
5. Michael und Grazyna Wierzbicki, TSA d. TSV Glinde (25), 3. HATV
6. Heinz-Gerd und Dr. Susanne Stratmann, Turniertanz Greifswald (30), 1. TMV

1. **Bremen:** Torsten Wierczoch/Anja von dem Knesebeck-Wierczoch, Grün-Gold-Club Bremen
2. **TMV:** Andreas und Karin Wieck, Turniertanz Greifswald
3. **TSH:** Felix Sauer/Alexandra Oldag, TSA d. 1. SC Norderstedt



Trainer Frank Knief.



Klein, aber fein

LM HATV und TSH Hauptgruppe D-, C-, B-Standard



Wenn das nicht hilft...

Die TSA des 1. SC Norderstedt war Treffpunkt für die Standardpaare der D-, C- und B-Klasse aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Drei angenehm große Startfelder kamen zusammen, für die jeweils Vor- und Endrunde angesetzt wurden. Ein paar mehr Paare hätten allerdings nicht geschadet. Saal und Zeitplan hätten dies problemlos zugelassen.

In allen drei Endrunden gab es extrem gemischte Wertungen, so dass viele Zuschauer bis zur Siegerehrung mit ihrem jeweiligen Lieblingspaar mitfieberten. Einzig beim Sieger in der C-Klasse, Timm Wohlsen/Sina Hudalla waren sich alle Juroren einig und zogen durchgängig Bestnoten.

In der D-Klasse sicherten sich Peer Thore Stricker/Dana-Carolin Wilhelmson Turniersieg und Meistertitel vor Jan Path/Janika Bernien. Eine Leistung, mit der beide Paare in die C aufstiegen. Platz drei und die Bronzemedaille ging an die Standardneulinge Markus Ihben/Anna Heuer. Beide waren bislang als Lateiner mit jeweils anderen Partnern erfolgreich. Gemeinsam wurde nun die Zehn-Tänze-Karriere gestartet. Die Hamburger Meister, Thomas Stehle/Anna-Jarka Hlozek landeten auf Rang fünf direkt vor den Vizemeistern, Marc Knietzsch/Vera Beckmann. Bronze für Hamburg ernteten sich Christian Lüchau/Regina Wolf. Die beiden Aufsteiger aus der D-Klasse starteten gleich in der Hauptgruppe C und qualifizierten sich hier ebenfalls für das Finale. Hier konnten sie zwar nicht in den Kampf um die Plätze eingreifen, belegten als Gesamt-Vierte und -Fünfte aber Rang zwei und drei in Schleswig-Holstein. Landesmeister wurden die unangefochtenen Turniersieger, Timm Wohlsen/Sina Hudalla, die damit in die B-Klasse aufstiegen ebenso wie Nils Romanowski/Julia Königs als Sechste. Die Hamburger machten es richtig spannend. Die Landesmeister Torben Lange/Andrea Hagedorn setzten sich erst im Skating gegen Malte Federwitz/Evgenia Sklarevski durch. Im Turnier landeten die beiden Paare auf dem zweiten und dritten

Platz. Dritte in Hamburg wurden Daniel Randhawa/Anne-Marie Schwarz. In der B-Klasse waren dank der Aufsteiger schließlich acht Paare am Start. Im Finale tanzten fünf TSH-Paare und das einzige Paar vom HATV. David Rickers/Swantje Johnsen wurden damit konkurrenzlos Hamburger Meister in ihrem ersten B-Turnier. Sven Svoboda/Marith Balzer wurden Dritte im Turnier sowie im TSH. Im Kampf um den Turniersieg hatten am Ende Daniel Stonies/Lina Höhn die Nase vorn vor den überglücklichen Timm Wohlsen/Sina Hudalla, die in der neuen Klasse gleich mit einer Platzierung starteten.

Am Ende des Tages gingen die Paare mit Begrüßungs- und Endrundenpräsentationen, Urkunden und Medaillen nach Hause. Auch die Wertungsrichter gingen nicht leer aus und freuten sich über Wegzehrung in Form von selbstgebackenen Cookies.

Andrea Fiebach

...
3. HATV Christian Lüchau/Regina Wolf, Club Céronne im ETV Hamburg

HGR. C-STANDARD

9 Paare, 3 HATV/6 TSH

1. Timm Wohlsen/Sina Hudalla, TSC Ostseebad Schönberg (1. TSH, Aufstieg)
2. Torben Lange/Andrea Hagedorn, Club Céronne Hamburg (1. HATV)
3. Malte Federwitz/Evgenia Sklarevski, Club Céronne Hamburg (2. HATV)
4. Peer Thore Stricker/Dana-Carolin Wilhelmson, TC Rot-Gold-Casino Neumünster (2. TSH)
5. Jan Path/Janika Bernien, TSC Rot-Gold Schönkirchen (3. TSH)
6. Nils Romanowski/Julia Königs, Grün-Weiß-Club Kiel (4. TSH, Aufstieg)

...

3. HATV Daniel Randhawa/Anne-Marie Schwarz, Club Saltatio Hamburg

Sieger der B-Klasse:
Daniel Stonies/Lina Höhn.

HAUPTGRUPPE B-STANDARD

8 Paare, 1 HATV/7 TSH

1. Daniel Stonies/Lina Höhn, TC Hanseatic Lübeck (1. TSH)
2. Timm Wohlsen/Sina Hudalla, TSC Ostseebad Schönberg (2. TSH)
3. Sven Svoboda/Marith Balzer, Tanzen in Kiel im PTSK (3. TSH)
4. Henning Lange/Sandra Lemburg, Tanzsportfreunde Phoenix Lütjenburg (4. TSH)
5. Robert Quakernack/Neele Becker, Tanzen in Kiel im PTSK (5. TSH)
6. David Rickers/Swantje Johnsen, TSA d. TSV Glinde (1. HATV)

HGR. D-STANDARD

10 Paare, 3 HATV/7 TSH

1. Peer Thore Stricker/Dana-Carolin Wilhelmson, TC Rot-Gold-Casino Neumünster (1. TSH, Aufstieg)
2. Jan Path/Janika Bernien, TSC Rot-Gold Schönkirchen (2. TSH, Aufstieg)
3. Markus Ihben/Anna Heuer, 1. Latin Team Kiel (3. TSH)
4. Daniel Schmidt/Janina Klingenberg, Grün-Weiß-Club Kiel (4. TSH)
5. Thomas Stehle/Anna-Jarka Hlozek, Club Saltatio Hamburg (1. HATV)
6. Marc Knietzsch/Vera Beckmann, TSA d. VfL Geesthacht (2. HATV)





Die Aufsteiger

Mecklenburg-Vorpommern

Artem Kosheliev/Jenny Stein

Ende 2011 fanden Artem und Jenny im Ostseetanz Greifswald eine gemeinsame Tanzheimat. Artem begann 2007 in Kiew mit dem Tanzsport, Jenny steht seit ihrem fünften Lebensjahr auf dem Tanzparkett. Im Mai 2012 starteten die beiden auf ihrem ersten Breitensportwettbewerb. Im September 2012 gaben die Trainerinnen Carolin Queck (Standard) und Jana Ritter (Latein) das Signal: "Holt euch ein Startbuch."

Das Jahr 2013 war sehr turbulent für Artem und Jenny: Wechsel in die Altersgruppe Junioren II, Aufstieg in die C-Klasse, Großturniere wie "Hessen tanzt", "Summer Dance Festival", "Baltic Youth Open" und natürlich sehr viel Training. Da beide auch in der Disco-Dance Gruppe des Vereines tanzen, stehen sie oft sieben Tage in der Woche im Tanzsaal, wobei immer noch Zeit für Lernen und Schule bleiben muss.

Artems träumt davon, an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können. Dieses Ziel ist im Dezember 2013 mit dem Aufstieg in die B-Klasse Standard ein Stück näher gerückt. Im Januar 2014 gewannen die beiden die Gemeinsame Landesmeisterschaft der Junioren II C-Latein und stiegen damit auch in dieser Sektion in die höchste Klasse auf.

Klaus Rose



Zu den Bildern:

1. **Sieger der D-Klasse:**
Peer Thore Stricker/
Dana-Carolin Wilhelmsen.
 2. **HATV-Meister der D-Klasse:**
Thomas Stehle/Anna-Jarka Hlozek.
 3. **Einziges HATV-Paar der B-Klasse:**
David Rickers/Swantje Johnsen.
 4. **Sieger in der C-Klasse:**
Timm Wohlsen/Sina Hudalla.
 5. **HAV-Meister der C-Klasse:**
Torben Lange/Andrea Hagedorn.
- Alle Fotos: Carola Bayer



In beiden Sektionen in der B-Klasse:
Artem Kosheliev/Jenny Stein.
Foto: privat

Gemischtes Ligendoppel

Ober- und Bundesliga,
Landes- und
Regionalliga
in Bremen zu Gast

Einen guten Überblick über die Formationszene im Norden vermittelt das traditionelle Formationswochenende in Bremen, an dem von der Landes- bis zur ersten Bundesliga die gesamte Bandbreite geboten wird.

Nur acht Wochen nach der Weltmeisterschaft der Lateinformationen trafen sich 32 Teams aus ganz Deutschland im tanzsportbegeisterten Bremen. Für viele Bremer ist dieser Termin inzwischen ein fester Bestandteil ihres Kalenders. Im Rahmenprogramm zeigten als Kontrast die beiden JMD-Formationen des Grün-Gold-Club Bremen, DeloniX und Phoenix, ihre neuen Choreographien. Die Deutschen Meister 2013 der Junioren II B-Latein, Daniel Dingis/Natalia Velikina, begeisterten das fachkundige Publikum mit ihrer Lateinshow. Wieder einmal hat der GGC mit der Organisation dieses Wochenendes eine gute Visitenkarte als Turniervoransteller abgegeben.

Die Teams der Oberliga Nord, Gruppe A, starteten am Samstag vor einer schon gut besetzten Tribüne in die neue Saison. Nach dem rasanten Aufstieg aus der Landesliga setzte das A-Team aus Weyhe seinen Siegeszug in der Oberliga fort und ge-

wann mit vier Einsen vor dem Club Saltatio aus Hamburg. Dritte wurde das A-Team aus Verden.

Da schon die Oberliga auf ziemlich hohem Niveau tanzte, war der Unterschied zur anschließenden 1. Bundesliga nicht ganz so krass wie in den Vorjahren, als die Landesliga das „Vorprogramm“ gegeben hatte. Immer wieder spannend, ob die erwarteten Ergebnisse tatsächlich eintreffen – Überraschungen gab es allerdings in den letzten Jahren nur wenige. So war nur eine kleine Überraschung, dass das B-Team des GGC mehr als die zwei oder drei dritten Plätze wie bei der Deutschen Meisterschaft und den beiden vorangegangenen Bundesligaturnieren „ergattern“ konnte um damit den dritten Platz im Großen Finale erreichte. Allerdings muss man einräumen, dass es ihnen hier im Gegensatz zu den vorherigen Turnieren gelang, eine fehlerfreie Leistung aufs Parkett zu legen. Das A-Team zeigte wiederum eine weltmeisterli-

che Performance, die mit sieben Einsen von den Wertungsrichtern honoriert wurde. Den zweiten Platz belegte erwartungsgemäß das Team der FG Aachen/Düsseldorf.

Nicht nur die Formationsligen tauschen am zweiten Tag, auch die fleißigen Helfer hinter den Kulissen: hatten am ersten Tag die Formationstänzer der Landes- und Regionalliga „Dienst geschoben“, so waren am Sonntag die Tänzer aus der Oberliga und 1. Bundesliga an der Reihe. Wie man sich vorstellen kann, war der eine oder andere noch ein wenig angemüdet von der Siegesfeier am Tag zuvor. Dennoch gab es keine nennenswerten Ausfälle. In der Landesliga gewann das B-Team aus Verden vor dem E-Team des GGC und dem D-Team aus Buchholz.

Auch in der Regionalliga Nord gab es einen Treppchenplatz für den GGC: das C-Team belegte den dritten Platz hinter dem A-Team aus Walsrode und dem A-Team der TSG.

L. Kück / U. Jarré

Die TSA im SC Weyhe gewann das Auftaktturnier der Oberliga. Foto: Hey



Impressum

Der Nord-Tanzsport erscheint monatlich als eingetragte Beilage des Tanzspiegels.

Herausgeber:

Landestanzsportverband Bremen e.V.,
Hamburger Tanzsportverband e.V. (HATV),
Tanzsportverband Mecklenburg-
Vorpommern e.V. (TMV), Niedersächsischer
Tanzsportverband e.V. (NTV), Tanzsport-
verband Schleswig-Holstein e.V. (TSH).

Redaktion:

Ulrike Sander-Reis,
Tanzwelt Verlag (Leitung)
Ralf Hertel (LTV Bremen),
Stefanie Nowatzky (HATV),
Klaus Rose (TMV), Gaby Michel (NTV),
Andrea Fiebach (TSH).

Alle weiteren Angaben:
siehe Impressum Tanzspiegel.

Titel-Gestaltung: Paul-Dieter Reif
Titel-Foto: Dieter Oldenbüttel